

Rottenburg gewinnt

Der FCR setzt Siegesserie fort, **Aufstieg winkt**

Auch wenn es noch zu früh ist, und auch wenn die Verantwortlichen vom FC Rottenburg noch abwinken – der Aufstieg rückt näher.

Nachdem er sie durch den Abstieg knapp verlassen musste, drängt der FC Rottenburg wieder mit Macht in die Landesliga. Doch das Team hat sich konsolidiert, hat einen Siegeszug eingeleitet und 19 von 24 Spielen gewonnen, dabei gerade mal drei verloren. Mit 23 Gegentoren hat es die mit Abstand stärkste Defensive der Bezirksliga und nur Croatia Reutlingen hat mehr Tore geschossen (67:71). Die Kennzahlen sind beeindruckend, und mit dieser breiten Brust trat das Team auch gegen den

Vfl Pfullingen II auf heimischem Rasen an.

Am Ende gewannen die Rottenburger mit 4:1 Toren – aber der Trainer Frank Eberle setzte den Sieg in die richtige Relation: „Die Pfullinger haben mutig gespielt, wir haben uns den Sieg erst am Ende verdient.“ Tatsächlich stand es zur Pause noch 1:1 und das 2:1 fiel erst in der 79. Minute. Die anderen Tore zum 4:1-Endstand kamen dann in den letzten fünf Minuten zustande. Durch diesen Sieg kommen die Rottenburger als Tabellenführer auf 60 Punkte, schon acht Punkte dahinter steht auf Platz zwei Croatia Reutlingen. Es sind noch sechs Spiele offen, sicher ist also noch gar nichts. Und das weiß auch der FCR.

Die Derendinger machten es bei ihrem Spiel gegen Dettlingen/Erms spannend. Erst lagen sie zur Pause mit 0:1 zurück, dann gelang ihnen erst in der 80. Minute der Ausgleich durch Dennis Lübben. Den hatten die beiden Derendinger Trainer Perica Lekavski und Jakob Braun eingewechselt und damit ein goldenes Händchen bewiesen. Schon im Gegenzug trafen die Dettlinger die Latte – das hätte die Niederlage sein können. So aber hatten die Derendinger das Glück gepachtet: In der letzten Minute beim allerletzten Angriff des Matches schloss Dominic Hirsch mit dem erlösenden (und verdienten) 2:1 ab. „Wir haben immer daran geglaubt“, meinten die Trainer. *Werner Bauknecht*